

Miteinander **PFARRBRIEF**

März 2022





Wenn Sie für die Menschen in der Ukraine beten möchten:

Einen Gebetsvorschlag dazu finden Sie auf Seite 13. Weitere Gebete befinden sich am Schriftenstand in der Kirche. Sie können auch in den Kirchen eine Kerze für den Frieden entzünden. Das Spendenkonto von „Nachbar in Not“ finden Sie ebenfalls auf Seite 13.

Liebe Leser:innen,

Am Sonntag, 20. März wird ein neuer Pfarrgemeinderat (PGR) gewählt. Einige von Ihnen haben schon vor Wochen Frauen und Männer vorgeschlagen, die sie für geeignet halten, im neuen PGR mitzuarbeiten. Am Wahlsonntag haben Sie nochmals die Möglichkeit mitzubestimmen, wie sich der neue PGR zusammensetzen wird. Ich danke jetzt schon herzlich allen, die wieder bereit sind, im neuen PGR mitzuarbeiten und auch jenen, die das erste Mal dabei sein werden.

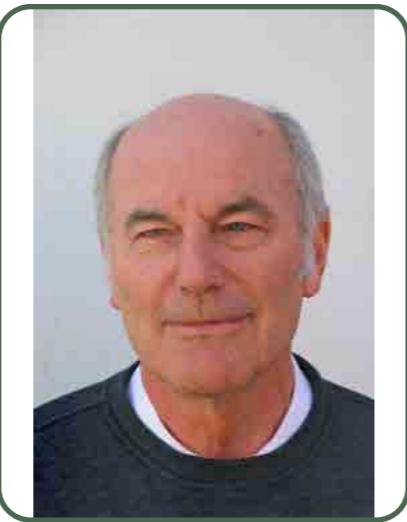
Allen aber, die in den letzten fünf Jahren mitgearbeitet und mitgestaltet haben und nicht mehr kandidieren, möchte ich ganz herzlich danken für ihren Einsatz in den Pfarren. Das Motto der PGR-Wahl „Mitten drin - Kirche weit denken“ wird uns in den nächsten Jahren begleiten.

Jesus ist unsere Mitte und unsere Lebensquelle- das dürfen wir nie vergessen, trotz aller Umbrüche und Veränderungen. Jeder Getaufte, jede Getaufte ist ein lebendiges Glied des Leibes Christi und gleich wertvoll und gefragt. „Jeder soll Gott suchen, ob er ihn ertasten und finden könnte, denn keinem von uns ist er fern. Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir...“ sagt der Apostel Paulus den Menschen in Athen (Apg 17, 27-28). Gott ist uns näher, als wir denken. Aus diesem Bewusstsein heraus können wir unser Leben in Gelassenheit gestalten. Wer selbst von Jesus ergriffen ist und Feuer gefangen hat, kann auch andere mit seiner/ihrer Begeisterung anstecken. Die Fastenzeit wäre wieder eine neue Gelegenheit, sich auf die Suche nach der eigenen Lebendigkeit zu machen.

In diesen Wochen liegen auf dem Schriftenstand Texte zum Nachdenken und Mitnehmen auf. Ebenso finden Sie Kinderheftchen passend zur Osterzeit für Ihre Kleinen.

Eine gnadenreiche Fasten- und Osterzeit wünscht herzlich
Pfarrer Mag. Josef Schreiner

Abonnieren Sie den Pfarrbrief. Wir senden Ihnen diesen als pdf-Datei an Ihre E-Mail Adresse. Bitte anfordern unter: pfarre.attersee@dioezese-linz.at bzw. pfarre.abtsdorf@dioezese-linz.at. Werbeverweigerer erhalten den Pfarrbrief leider nicht >> schicken Sie uns bei Interesse Ihre Anschrift.



Dekanatsassistent Manuel Hödl übernimmt neuer Aufgabe!

Seit 1. Februar hat Manuel Hödl eine neue Aufgabe innerhalb der Diözese Linz angenommen: Er ist „Vorsitzender des Betriebsrates für Pastorale Berufe“. In seiner neuen Funktion pendelt er ab sofort zwischen Bad Ischl und Linz. Bei zahlreichen Wortgottesdiensten hat Manuel Hödl unseren Pfarrer Schreiner in dessen Pfarren unterstützt, das Jugendprojekt „72-Stunden ohne Kompromisse“ im Dekanat vorangetrieben und die Jugendmesse im Seelsorgeraum West mitorganisiert. Manuel Hödl war vor allem für unsere Jugendlichen ein Vorbild und eine Inspiration. Am 13. Februar überreichte ihm die Pfarre Attersee ein kleines Dankeschön mit stärkendem Honig vom Bienenhof Attersee und beruhigendem Hopfen für intensive Zeiten des nunmehr 4-fachen Familienvaters. Sein jüngster Spross „Noelina“ kam am 8. Jänner 2022 zur Welt. Ebenso dankte sich die Pfarre Abtsdorf mit einem Geschenk, das Renate Kroiss überreichte. Ganz besonders hob sie die positive Zusammenarbeit mit dem Jugendteam und die schön

gestalteten Wortgottesdienste heraus. Manuel Hödl war insgesamt 9 Jahre im Dekanat Schörfling im Einsatz. Das Ministranten-Ferienlager wird er auch weiterhin betreuen. Die Stelle als Dekanatsassistent hat Dr. Markus Himmelbauer, Pfarrassistent in Seewalchen übernommen. Eine Nachfolge für Manuel Hödl im Jugendbereich ist noch nicht fix. Wir hoffen aber eindringlich, dass sich schnellstmöglich ein Nachfolger oder eine Nachfolgerin für die brennenden Themen unserer Jugend finden und annehmen wird.

Stv. PGR-Obfrau Birgit Hermanutz dankt Manuel Hödl



Attersee blüht auf



Wer sich vielleicht gewundert hat, was es mit den dunklen Kreisen auf so manchen Rasenflächen in Attersee im Winter auf sich hat, wird jetzt aufgeklärt:



An einem kühlen, aber freundlichen Freitagnachmittag (3. Dezember 2021) fanden wir uns als eine bunt zusammengewürfelte Gruppe aus sieben Atterseerinnen und Atterseern im Kirchenpark zusammen. Unser Ziel war, einige hundert Tulpen an ausgewählten Plätzen zwischen den Linden zu pflanzen. Zunächst entfernten wir die schon leicht schneebedeckte Grasnarbe und schaufelten Sand und Erde, die uns der Leiter des Bauhofs Thomas Seiringer mit Matthias Sperr freundlicherweise zur Verfügung gestellt hatten, in die entstandenen Vertiefungen. Es war gerade noch rechtzeitig, die Tulpenzwiebeln in die vorbereiteten Flächen einzulegen, bevor der Boden gefroren und schneebedeckt war. Zwischendurch schaute auch unser Bürgermeister Rudi Hemetsberger mit einer kleinen Stärkung vorbei. Die Arbeit ging uns leicht und locker von der Hand, sodass wir spontan beschlossen, noch weitere Flächen, und zwar auf Gemeindegrund, zu bepflanzen. Am Tag darauf folgte der Abschluss der Bepflanzung vor dem Heimathaus.

Wir vom Pflanzteam wünschen allen, die in Attersee wohnen, arbeiten und auf Besuch kommen, dass sie von April bis Mai Freude an den farbenfrohen Tulpen haben! Es soll danach auch eine bienenfreundliche Sommerbepflanzung kommen, doch mehr dazu ein anderes Mal!

Mitwirkende: Karli Eicher, Carolina Gningler, Elli Hubelnig, Josephine Kellner, Michaela Köpl, Birgit Peleschka, Toni Resch, Poldi Schachl von Michaela Köpl



Zaumkemma – zaumwachsn – zaumhaltn

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde der Pfarre Abtsdorf!

Die 5-jährige PGR-Periode von 2017 von 2022 neigt sich dem Ende zu. Wenn wir Rückschau über diese vergangenen 5 Jahre halten, so tauchen viele Bilder der Erinnerung in uns auf:

Das zentrale Thema war die Kirchenrenovierung. Nach intensiver Planung erfolgte der Start am 23. April 2019. Viele Menschen haben zusammengeholfen, viele Stunden organisatorische Arbeit, insbesondere vom Finanzausschuss, und viele Robotunden wurden geleistet, viele Geldspenden bei der Haussammlung, durch die Diözese und die Gemeinde waren notwendig, damit dieses große Projekt gut abgeschlossen werden konnte. Die Freude über den schönen Kirchenraum war beim Wiedereröffnungsgottesdienst am 4. August 2019 deutlich erlebbar. In den folgenden Jahren wurden auch die Orgel, die Hütte vor dem Pfarrhof und die Weihnachtskrippe restauriert.

Bei diesen aufregenden, arbeitsreichen und teilweise sehr anstrengenden Projekten hatten wir mit Pfarrer Josef Schreiner einen sehr verlässlichen und kompetenten Seelsorger an unserer Seite, der uns sehr gut begleitete und betreute. Er hat immer ein offenes Ohr für unsere Fragen und wir erleben sehr spannende Diskussionen im PGR oder im Liturgieausschuss. In diese vergangene PGR Periode fielen der Aufbau der Pfarrhomepage und des Pfarrlogos und das Pfarrblatt wird nun gemeinsam mit unserer Nachbarpfarre Attersee gestaltet. Parallel zu den Baustellen nahm das Kirchenjahr immer seinen Lauf mit den

Festen und Feiern, besonders die Pfarrfeste vor dem schönen Pfarrhof, die Weihnachtsmetten, die Sternsingeraktion, die Osternachtfeiern, die Jugendgottesdienste, die Erstkommunionfeste und Firmungen, die Kronbergwallfahrten, die Erntedankfeste und die Ministrantengottesdienste behalten wir alle gerne in schöner Erinnerung.

Die Pfarre Abtsdorf lebt vor allem von ihrer Lebendigkeit und den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die stets dafür sorgen, dass die Gottesdienste in würdiger Form gefeiert werden können und die Menschen in ihren Leben umfeldern begleitet und unterstützt werden. Herzlichen Dank an alle Priester und Aushilfspriester, Diakone, an die Wortgottesdienstleiter, Mesner, Ministranten und Sternsinger mit ihren Betreuerinnen, Kommunionspender und Lektoren, die Organisten, verschiedene Musikanten und die Musikkapelle Attersee. Wir bedanken uns beim Kindergottesdienstteam, beim Jugendteam, dem Laurentiuschor, dem KFB Abtsdorf, den Herbstzeitlosen, der Pfarrsekretärin, bei all jenen, die sich so zuverlässig um den Blumenschmuck und die Altartücher kümmern, beim Gartenpflegeteam und bei allen anderen, die in der Pfarre aktiv sind.

Für mich als PGR-Obfrau ist es immer wieder faszinierend, wie viele Aufgaben und Arbeiten einfach im Stillen ohne großes Aufheben zum Wohl unserer Gemeinschaft erledigt werden. Leider waren diese 5 Jahre auch von Abschieden gekennzeichnet. Im September 2019 verabschiedeten wir schweren Herzens Pfarrer Thomas Adamu, in der Folge auch verschiedene Aushilfspriester und erst heuer unseren Dekanatsassistenten und Jugendbetreuer Manuel Hödl.



Liebe Menschen und engagierte, pfarrliche Mitarbeiter mussten wir in Gottes Hände freigeben: Herrn Fritz Göschl, Frau Karoline Leitner, Frau Karoline Danter. Die Pandemie hat von uns allen viel Veränderung abverlangt und viele administrative Tätigkeiten erfordert, aber „**Freude am Herrn ist unsere Stärke!**“ (Nehemia 8,10)

Das Team des PGR hat mich in all diesen Aufgaben und Entscheidungen sehr unterstützt und zusammen gehalten. Nur mit einem guten Team ist es möglich, vieles zum Wohl der Pfarre zu schaffen. Fünf Personen aus dem PGR haben sich entschlossen, nicht mehr zu kandidieren. Danke an Lohninger Franz, Schneeweiss Roland, Seidl Elfi, Seiringer Thomas und Zieher Andrea. Danke für die Vorschläge zur Kandidatensuche für den neuen Pfarrgemeinderat. Nach den vielen, interessanten Gesprächen in den vergangenen Wochen ist es für mich eine besondere Freude, dass sich wiederum 15 Personen bereiterklärt haben, im zukünftigen PGR mitzuarbeiten!

Die Wahlzettel werden von PGR-Mitgliedern rechtzeitig vor der PGR-Wahl am 20. März 2022 in Ihre Wohnungen und Häuser gebracht. Ich ersuche alle Wahlberechtigten, sich am 20. März bei der PGR Wahl zu beteiligen. Sie zeigen damit unseren Kandidaten Ihre Anerkennung und Wertschätzung.

Im Rückblick auf diese 5 Jahre sage ich allen ein herzliches „Vergelt's Gott“ und ein aufrichtiges „Danke“. Danke an alle die mithelfen, mitgestalten und zur Lebendigkeit unserer Pfarre Abtsdorf beitragen!

Gehen wir mit Gottvertrauen einen guten Weg in die Zukunft!

Helga Schneebauer
(PGR-Obfrau)

Hinweise

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegen



Kreuzweg
am Freitag,
11. März
2022
16.30 Uhr in
der Pfarr-
kirche.

Familien-Kreuzweg
am Sonntag, 27. März 2022,
14.00 Uhr beim Schusterkreuz.
Wir gehen den aufgestellten Kreuz-
weg bis zur Pfarrkirche Abtsdorf. Es
haben sich einige Jugendliche bereit-
erklärt, diesen Kreuzweg zu beten.

Information zur Friedhofsnutzung

Alle Grabnutzungsberechtigten und BesucherInnen des Friedhofes werden ersucht, die Friedhofsordnung der Pfarre Abtsdorf einzuhalten. Diese ist oberhalb der Wasserstelle des Friedhofs angehängt. Bei Bedarf wird diese auch gerne als PDF per E-Mail zugesendet. Ansprechperson für Fragen ist Franz Lohninger, 0650/2414804

Einladung zur Pfarrgemeinderatswahl 2022!

Am **Sonntag, dem 20. März 2022** wird in unserer Pfarre Abtsdorf der Pfarrgemeinderat für die nächsten 5 Jahre neu gewählt. Der Pfarrgemeinderat ist ein Steuerungs- und Beschlussgremium einer katholischen Pfarrgemeinde. Dabei beraten die Mitglieder als Leitungsgremium in regelmäßigen Sitzungen die weitreichenden Themen der Pfarre und treffen Richtungsentscheidungen. Sie tragen für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung.

In unserer Pfarre wird nach dem Modell „Urwahl“ gewählt.

Wahlberechtigt und wählbar sind alle Katholikinnen und Katholiken, die im Gebiet der Pfarre ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich dieser Pfarrgemeinde zugehörig fühlen und vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben (inkl. Jahrgang 2005).

Wahltermin und Wahllokal:

Wahltermin ist Sonntag, 20. März 2022 zwischen 08.00 Uhr und 12.00 Uhr.

Das Wahllokal befindet sich im Pfarrhof Abtsdorf, Abtsdorf 1, 4864 Attersee am Attersee.

Die Stimmzettel werden rechtzeitig vor der Wahl von den Mitgliedern des derzeitigen Pfarrgemeinderats an die Haushalte verteilt werden. Auf den Stimmzetteln sind jene Personen

angeführt, die bereits von der Pfarrbevölkerung vorgeschlagen wurden und sich für die Mitarbeit im kommenden Pfarrgemeinderat bereit erklärt haben. Diese Namen müssen nicht mehr einzeln angekreuzt werden. Bekunden Sie am Wahltag Ihre Zustimmung zur vorliegenden Liste durch Ankreuzen an der vorgesehenen Stelle. Sie haben aber auch die Möglichkeit, in den freien Zeilen auf dem Stimmzettel weitere Personen vorzuschlagen. Sollten Sie keinen Stimmzettel erhalten haben, liegen natürlich noch am Wahltag im Pfarrhof weitere Stimmzettel auf.

Setzen Sie ein Zeichen der Wertschätzung und gehen Sie zur Pfarrgemeinderatswahl!

Mit Ihrer Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl unterstützen Sie das ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarre. Ihre Stimme stärkt jenen Menschen den Rücken, die in den nächsten fünf Jahren als Pfarrgemeinderätin oder Pfarrgemeinderat Kirche im Ort entscheidend mitgestalten.

Die auf der folgenden Seite abgebildeten Personen haben sich zur Mitarbeit im kommenden Pfarrgemeinderat bereit erklärt.



Ingrid Blaichinger
Abtsdorf



Brigitte Lackus
Abtsdorf



Maria Gehringer
Abtsdorf



Johann Hausjell
Altenberg



Helga Schneebauer
Abtsdorf



Michaela Kreuzer
Abtsdorf



Renate Kroiss
Abtsdorf



Helga Schneeweiß
Abtsdorf



Georg Segner
Altenberg



Wolfgang Segner
Oberbach



Andrea Sperr
Abtsdorf



Stefan Gruber
Abtsdorf



Ulrike Schiener
Altenberg



Josef Wojak
Wildenhag



Brigitte Gsell-Lohninger
Breitenröh

Weil ich leben will...

Fasten-

Für viele ein düsteres Wort, das nach Verzicht klingt, nach Strenge und Freudlosigkeit nach mühsamer Selbstbeherrschung.

Fasten-

Etwas, was für uns nicht in Frage kommt, weil alles verfügbar ist, jederzeit und überreich, bereit zum Genießen.

Fasten-

Aus kosmetischen Gründen vielleicht, als medizinische Verordnung notfalls, aus religiöser Motivation - wozu?

Fasten-

Weil innere Fettpolster mich hindern, die Realität ungeschminkt zu sehen: meine Beziehungsprobleme ebenso wie mein fehlendes Umweltbewusstsein, meine mangelnde Selbstwahrnehmung und mein gestörtes Verhältnis zu Gott.

Fasten-

Weil ich nicht gelebt werden möchte, sondern leben will; weil ich einen Weg suche vom Überleben zum Leben, von der Leere zur Fülle.

Fasten-

Weil meine Sehnsucht Ein tieferes Glück kennt als schnellen Genuss uns Satt sein und weil ich meiner Sehnsucht Raum gebe.

Maria Andrea Stratmann

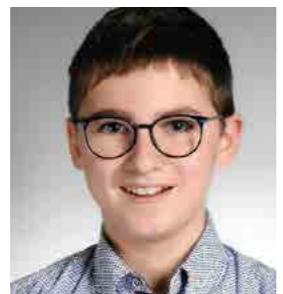
Firmung 2022:

Gemeinsam Richtung Zukunft

„Gemeinsam Richtung Zukunft“ ist das Motto der heurigen Abtsdorfer Pfarrfirmung, die am 28. Mai in Nußdorf stattfinden wird. Auf die vier Jugendlichen, die sich mit der Firmung für einen Weg mit Gott entschieden haben, wartet eine spannende Firmvorbereitung, deren Höhepunkt das Firm4You-Wochenende in Weibern sein wird. Die Veranstaltung trägt den Titel „Jesus in Nahaufnahme“ und gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, in die Zeit Jesu einzutauchen und ihn – trotz 2000 Jahren Abstand – fast „live“ zu erleben.



Florian Geyrhofer



Clemens Sperr



Maximilian Lackus

Mein Name ist Florian Geyrhofer, 12 Jahre, aus Neuhofen in Attersee. Meine Hobbys sind Fußball und Radfahren. Ich freue mich schon auf die Firmung und erwartete mir, dass sie eine großartige Erfahrung wird, an die ich mich immer wieder gerne erinnere.

Mein Name ist Clemens Matthias Sperr und ich bin 12 Jahre alt. Ich freue mich, dass ich nach der Taufe und der Erstkommunion nun auch das heilige Sakrament der Firmung erhalte. Ich hoffe, dass wir eine tolle Vorbereitungszeit und ein schönes Firmfest mit unseren Familien feiern können.

Mein Name ist Maximilian Lackus und ich bin 12 Jahre alt. Meine Hobbys sind Fußball spielen, Schifahren und die Feuerwehr. Ich lasse mich firmen, da mir das Verhältnis zu Gott wichtig ist. Ich freue mich auf unsere Firmung mit meiner Familie.



Vinzent Zieher



Felix Brunner

Mein Name ist Vinzent Zieher, ich bin 13 Jahre und aus Breitenröh. Firmung bedeutet für mich, dass ich mich bewusst fürs Christsein entscheide. Ich freue mich auf das Firm4You-Wochenende in Weibern und auf den Firmausflug mit meiner Patin.

Mein Name ist Felix Brunner, ich bin zwölf Jahre alt und komme aus Breitenröh. Meine Hobbys sind Eishockey, Skifahren, und Segeln. Ich freue mich schon sehr auf die Firmung und auf das Firm4you Wochenende in Weibern. Mit der Firmung sage ich erneut „ja“ zu Gott.

Aktuelles von unseren Minis



Ministrantenverabschiedung, Dezember 2021: Herzlichen Dank an Emanuel, Karoline, Magdalena und Mathias

H euer sammelten die Sternsinger für die indigenen Völker der Regenwälder. Dabei kam es zu einer Spendensumme von € 1.540,32. Dieses Jahr haben uns die „Mini-Pensionisten“ Mathias, Emanuel, Magdalena, Lisa und Klara unter die Arme gegriffen. Das Gasthaus Hemets-

berger hat uns wie immer mit einem leckeren Mittagessen und Getränken versorgt. Damit unser Mini-Team nicht noch mehr schrumpft, durften wir heuer Isabella und Sophia aus Breitenröh aufnehmen. Die beiden ministrieren schon fleißig und haben uns bei der heurigen

Sternsingeraktion ebenfalls tatkräftig unterstützt. Natürlich sind wir zu Ostern auch wieder mit unseren „Ratschen“ unterwegs. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Bis bald!
Eure Minis

Unsere Krippe im neuen Glanz!



Die Christmette ist jedes Jahr etwas Besonderes. Doch heuer wartete zusätzlich zur Weihnachtsstimmung, zu den Klarinettenklängen und den TurmbläserInnen eine weitere Überraschung auf uns: die wunderschöne, neu renovierte Weihnachtskrippe. Die Pfarre Abtsdorf bedankt sich recht herzlich beim Krippenbauverein Grödig unter der Leitung von Krippenbaumeister Gerhard Schröfner für die zahlreichen Arbeitsstunden und die gelungene Instandsetzung und Restau-

rierung. Der Kontakt zu den Grödigern ist Theo Lemberger zu verdanken. Gerhard Schröfner und sein Team lösten mit der Renovierung ein Versprechen an Theo ein. Ein besonderer Dank geht an Elisabeth Wiespointner, die sich in liebevoller Kleinarbeit den teilweise schon sehr verblassenen und mitgenommenen Kleidungsstücken der Krippefiguren widmete. Sie strahlen jetzt in prächtigen Farben mit der restaurierten Krippe um die Wette.

Herbstzeitlose - wir treffen uns wieder

Nach einer langen Coronapause sehnen wir uns schon sehr danach, einen gemütlichen Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Die Einladung dazu werden wir bei der Sonntagsmesse verlautbaren lassen und im Schaukasten aushängen – voraussichtlich ab Mitte März. Es freuen sich Elfi und Johanna.



EINLADUNG zur Pfarrgemeinderatswahl für die Periode 2022 - 2027

Es ist wieder so weit. Sie sind eingeladen Ihre Stimmen abgeben und mitzubestimmen, wer im neuen Pfarrgemeinderat vertreten sein wird. Der Pfarrgemeinderat ist eine Steuerungs- und Beratungsgremium der Pfarre und trifft sich drei bis viermal im Jahr. Dort werden die pastoralen Schwerpunkte besprochen und geplant.

In unserer Pfarre wird nach dem Modell „Urwahl“ gewählt. Die vorgeschlagenen Kandidaten sind fix im neuen PGR. **Bei der Wahl können Sie noch weitere Kandidatinnen und Kandidaten, die sie sich vorstellen können, dazuschreiben.** Wahlberechtigt und wählbar sind alle Katholikinnen und Katholiken, die im Gebiet der Pfarre Attersee ihren ordentlichen Wohnsitz haben oder sich der Pfarre zugehörig fühlen und die vor dem 1. Jänner des Wahljahres das 16. Lebensjahr vollendet haben (inkl. Jahrgang 2005).

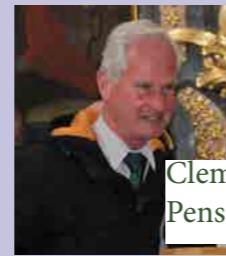
Wahltag: 20. März 2022

Wahlzeit: 8.00 - 11.00 Uhr

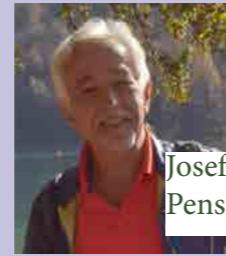
Wahllokal: Kinderliturgieraum der Kath. Pfarrkirche Attersee

Die Stimmzettel für die Wahl werden Ihnen in den nächsten Tagen von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates persönlich zugestellt. Die bereits vorgeschlagenen Kandidaten (rechts im Bild) kennen Sie bereits von der vorigen PGR-Periode. Darüber hinaus sind seitens des amtlichen Seelsorgeteams Anton Hollerweger und Wolfgang Wurm fix im PGR-Team - sie können nicht gewählt werden. **Setzen Sie ein Zeichen der Wertschätzung und gehen Sie zur Pfarrgemeinderatswahl.** Mit Ihrer Teilnahme unterstützen Sie das ehrenamtliche Engagement in unserer Pfarre. Vielleicht können Sie sich auch selbst vorstellen, beim neuen Pfarrgemeinderat mitzuarbeiten und Ihre Ideen und Vorschläge einzubringen.

Sie stärken damit die Kirche im Ort und helfen mit, das Pfarrleben auch weiterhin lebendig zu erhalten.



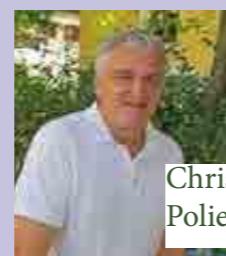
Clemens Ballestrem,
Pensionist, Attersee



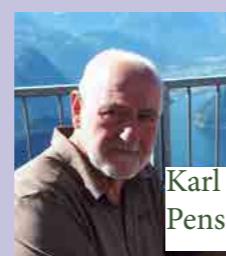
Josef Binder-Reisinger-
Pensionist, Attersee



Gerhard Gschwandtner
Techniker, Attersee



Christian Resch
Polier, Palmsdorf



Karl Wienerroither
Pensionist, Palmsdorf



Sie können bei der Wahl direkt noch Wunsch-KandidatInnen angeben - auch sich selbst! Wir freuen uns über Ihr Mitmachen!

Kirchturm-Akrobaten in Attersee

Kommentar

Im Pfarrbrief März 2018 meinte Pfarrer Schreiner in Hinblick auf seine Wünsche für die Zukunft, dass er hofft, dass die Pfarren immer selbstständiger würden und so das pfarrliche Leben auch trotz Priestermangels immer lebendig bliebe. Die Mitwirkenden in der kommenden PGR- Periode werden sehr wahrscheinlich die Umsetzung des „Zukunftsprojektes“ mitgestalten. In dieser neuen Struktur werden Laien noch mehr Verantwortung und damit Gestaltungsmöglichkeiten erhalten. Eine zunehmende „Reformung der Kirche von innen heraus“, wie uns Papst Franziskus ermutigt, könnte damit einen Schritt realer werden. In diesem Wandel könnte durchaus eine Chance liegen. Entscheidend bleibt, ob in unserer Pfarre genügend Menschen bereit sind mitzuwirken. Gemeinsam geht bekanntlich alles leichter. Lassen Sie sich persönlich auf das Experiment „Pfarrgemeinderat“ ein, Sie werden staunen, welche Möglichkeiten sich auftun. Birgit Hermanutz

Von 7. März bis Anfang Mai können Sie die Mitarbeiter der Firma Greil bei ihren Renovierungsarbeiten am Kirchturm bewundern. Die schadhaften Holzkonstruktion wird abgerissen und eine neue Kupferverblechung angebracht. Ebenfalls erneuert wird der Stiegenaufgang. Spenden werden noch dringend benötigt.

Ing. Gerhard Gschwandtner

Letztes Jahr haben wir in den Pfarrbriefen schon über die Schädlingsbekämpfung in der Kirche und die Reparaturen im Kirchturm berichtet. Den Holzwurm haben wir ausgetrieben und das Projekt abgeschlossen. Die Kirchturmarbeiten mussten ins heurige Jahr verschoben werden. Eine sehr wichtige Hilfe waren natürlich die bereits erhaltenen Spenden aus unserer Pfarre und die Unterstützung durch die Diözese und die Gemeinde.

In 2021 haben wir auch die Gelder aus dem staatlichen NPO-Unterstützungsfond erhalten. Somit war der Budgetabschluss 2021 doch nicht so dramatisch wie gedacht.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick:
Einnahmen gesamt EUR 80.926,-
Ausgaben gesamt EUR 70.039,-
Überschuss 2021 EUR 10.877,-

Nachdem von den Rechnungsprüfern wieder eine Prüfung der Buchhaltungsbeläge durchgeführt wurde, konnte in bereits routinierter Weise die Kirchenrechnung 2021 abgeschlossen werden. In der Sitzung vom 03. Februar 2022 hat der Finanzausschuss die Kirchenrechnung genehmigt. Pfarrer Schreiner hat sich bei allen Mitgliedern des Finanzausschusses bedankt und dabei die Arbeit von Hrn. Haberl besonders hervorgehoben. Der Pfarrgemeinderat hat die Kirchenrechnung in der Sitzung vom 16. Februar 2022 ebenfalls freigegeben und danach konnte



diese wieder im Pfarramt zur Einsicht aufgelegt werden.

Der Haushaltsplan für 2022 ist auch schon fertig und abgestimmt. **Heuer werden wir die großen Ausgaben für die Kirchturmarbeiten in der Höhe von 130.000 Euro stemmen müssen.** Zusätzlich kommt schon mit der „Sanierung des Pfarrhofs“ das nächste Projekt auf uns zu. Dazu läuft gerade das Genehmigungsverfahren durch die Diözese.

In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf die steuerbegünstigte Spendemöglichkeit über das Bundesdenkmalamt hinweisen. Die Erlagscheine dazu erhalten Sie im Pfarrhof bzw. bei Gerhard Gschwandtner (Tel: 0664 80771391)

Wir danken der gesamten Pfarrbevölkerung, allen Gästen und Gönner für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und dem Finanzausschuss-Team ganz besonders für den verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen und das Engagement im Dienst der Pfarre.

Finanzausschuss: Vorsitzender: Pfarrer Schreiner, Christian Ablinger, Michael Baresch, Schriftührerin Andrea Kollroß, Martha Oberndorfer, Frau von Oswald, Herr Haberl (Buchhaltung), Christian Resch und Obmann Gerhard Gschwandtner. Offizielle Prüfer sind Michael Baresch, Martha Oberndorfer, Frau von Oswald.

Impulse zur Fastenzeit

Mein Vorsatz für die Fastenzeit:

Ich nehme mir vor, jeden Tag einen Abschnitt in der Heiligen Schrift zu lesen - diesmal das Matthäusevangelium.

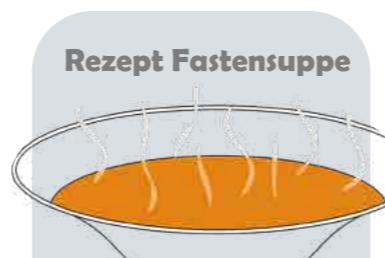
Ich nehme die Fastenzeit immer wieder zum Anlass, Vorhaben, die ich schon länger plane, aber bisher noch nicht umgesetzt habe, dann wirklich in Angriff zu nehmen. Einfacher macht es für mich die überschaubare Zeitspanne der Fastenzeit. Ich möchte schon seit Längerem meinen Fleischkonsum reduzieren, somit ist mein heuriger Fastenvorsatz, an drei Tagen pro Woche keine tierischen Produkte zu essen. Spannend sind vor allem die neuen, teilweise exotischen Rezepte, die ich an meinen veganen Tagen ausprobiere.

Die vorösterliche Fastenzeit ist natürlich auch für mich die innere Einstimmung auf Leiden, Sterben und Auferstehung Christi. Allerdings beginnt meine „persönliche Fastenzeit“ meist erst mit Palmsonntag, ausgelöst durch den Evangeliumstext dieses Tages. Die Wochen vorher sind für mich einfach noch zu weit weg von Ostern und die Gedanken noch nicht auf Ostern konzentriert.

Für mich bedeutet Fasten: Kein Alkohol, weniger Nachrichten und soziale Medien zu konsumieren. Mehr bei mir selbst zu bleiben, Die Absicht noch mehr Achtsamkeit meinem Gegenüber, das Gute im Nächsten zu sehen. Seine Meinung zu akzeptieren und meine Wertschätzung gegenüber des Anderen zu zeigen.

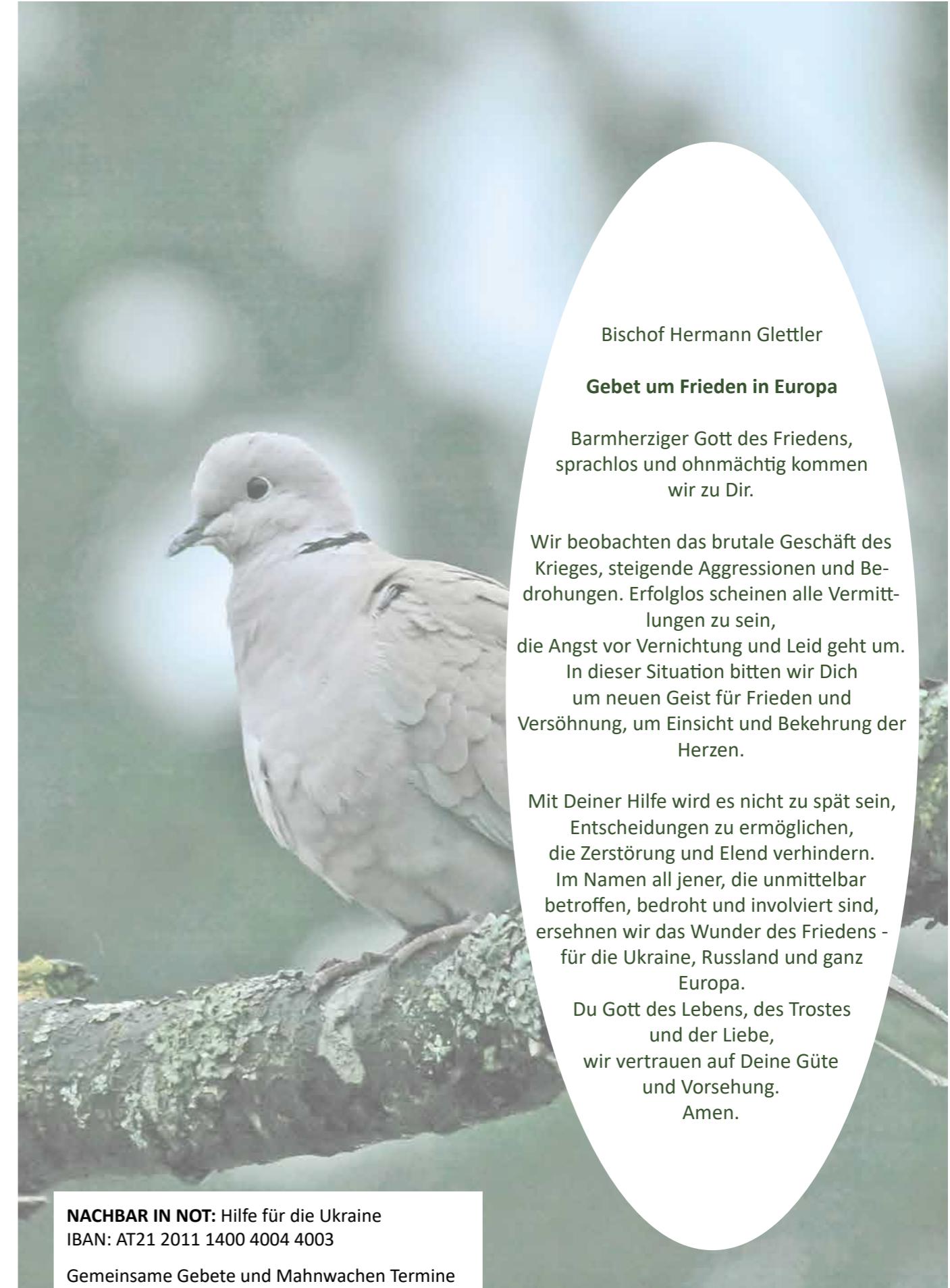
Fasten als Einstellung
Fasten stellt keinen Verzicht dar, sondern bewusstes entscheiden für weniger Konsum. Egal, was man dabei konsumiert, sei es Essen, Trinken, Medien, Internet, Einkaufen, Arbeit,

Fasten als Veränderung von Mustern nutzen. Wir leben im Überfluss und es tut gut, etwas von dem „zu viel“ wieder zurück zu geben oder für später aufzuheben. Gewohnheiten, die einem nicht gut tun, analysieren und verändern. Altlasten abwerfen, sich befreien vom „zu viel“, sich auf die wesentlichen Dinge fokussieren. Fasten als gesundes Heilmittel sehen. Die beim Fasten gewonnene Zeit und Zufriedenheit als wahren Gewinn für die Gesundheit von Körper, Geist und Seele sehen. So macht fasten Sinn und Spaß.



Wer seinen Körper etwas Gutes tun möchte, der sollte fasten. Eine Möglichkeit wäre beispielsweise an den Freitagen während der Fastenzeit nur Suppe zu essen. Übrigens sind die Sonnage und Geburtstage eine erlaubte Fastenunterbrechung. Sonst wären sieben Wochen schlichtweg zu lange.

Rezept:
Kartoffeln und x-beliebiges Gemüse in kleine Stücke schneiden und in einen Topf mit 1 Liter kaltem Wasser geben. Dinkelkorn dazugeben und mit Kümmel, Muskat, Pfefferkörnern, Lorbeerblatt und Ingwerpulver würzen. Kein Salz dazugeben! Kochen Sie das Ganze nun 30 Minuten. Dann lassen Sie den Topf zugedeckt einige Zeit stehen. Danach durchseihen und nur die Flüssigkeit löffeln.



NACHBAR IN NOT: Hilfe für die Ukraine
IBAN: AT21 2011 1400 4004 4003

Gemeinsame Gebete und Mahnwachen Termine unter www.kirchenzeitung.at/frieden2022

Bischof Hermann Glettler

Gebet um Frieden in Europa

Barmherziger Gott des Friedens, sprachlos und ohnmächtig kommen wir zu Dir.

Wir beobachten das brutale Geschäft des Krieges, steigende Aggressionen und Bedrohungen. Erfolglos scheinen alle Vermittlungen zu sein, die Angst vor Vernichtung und Leid geht um. In dieser Situation bitten wir Dich um neuen Geist für Frieden und Versöhnung, um Einsicht und Bekehrung der Herzen.

Mit Deiner Hilfe wird es nicht zu spät sein, Entscheidungen zu ermöglichen, die Zerstörung und Elend verhindern. Im Namen all jener, die unmittelbar betroffen, bedroht und involviert sind, ersuchen wir das Wunder des Friedens - für die Ukraine, Russland und ganz Europa.
Du Gott des Lebens, des Trostes und der Liebe, wir vertrauen auf Deine Güte und Vorsehung.
Amen.

PGR-Arbeitsgruppen erfolgreich abgeschlossen.

Im Weihnachtspfarrbrief 2019 hatten wir es angekündigt, die Covidpandemie hat die Durchführung des Projekts aber stark verzögert: im Pfarrgemeinderat wurden drei Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit folgenden Aufgaben befassen sollten: „Kontaktaufnahme mit neu in unser Pfarrgebiet Hinzugezogene“, „dem Schwund an Gottesdienstbesuchern entgegenwirken“ und „Unterlagen für eine Kirchenführung erarbeiten“. Diese drei Projekte konnten zum Glück noch rechtzeitig zum Ende der Wahlperiode 2017 bis 2022 abgeschlossen werden.

Projekt I: Leitfaden für Kirchführungen



vlnr: Wolfgang Wurm, Clemens Ballestrem, Anton Hollerweger und Karl Wienerroither

Dieses ist zunächst nur gedacht für den- oder diejenigen, die Kirchführungen durchführen, zum Beispiel auf Wunsch von Wallfahrergruppen, aber auch anderer interessierter. Daher wird es auch nur in ganz kleiner Stückzahl gedruckt und soll nicht die bereits existierenden und zum Kauf angebotenen Kirchenführer „überlagern“. Sollten diese vergriffen sein, könnten sie durch die Neuauflage ersetzt werden. Das Heftchen umfasst folgende Themen: Rund um die Kirche: Die Geschichte der Kirche, Von der gotischen Schlosskapelle zur barocken Wallfahrtskirche, Unsere Glocken Das Kriegerdenkmal, Unser Friedhof Im Kircheninneren: Das Kirchenschiff und der Altar, Das Gnadenbild Statuen, Gemälde und Kanzel, Die Seitengänge.

Bei Interesse einer Kirchenführung:

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro unter der Tel.Nr. 07666 7856
Do: 16:30-18:30 Uhr
Fr: 9:00-11:00 Uhr,
pfarre.attersee@dioezese-linz.at

Projekt II: Neu Hinzugezogene + Kirchenschwund entgegenwirken

Wissen Sie, welche Personen sich zahlenmäßig am häufigsten für eine Aufgabe im Pfarrgemeinderat interessieren? Es sind die sogenannten „Zugroaßten“. Man denke an Martina Neuwirth, die aus Gheinberg stammt, an Wolfgang Wurm halb Linzer/halb St. Georgner, an Clemens Ballestrem, ursprünglich aus Deutschland, Birgit Hermanutz aus Gmunden etc. Mit dem Projekt „Neu Hinzugezogene“ möchte die Pfarre jene Menschen begrüßen, die neu in der Pfarre sind. Mittels Imagefolter, einem kleinen Geschenkkorb vom Bienenhof Attersee und einem netten Begrüßungsschreiben von Pfarrer Josef Schreiner, sollen sie sich von ihrer neuen Pfarre wahrgenommen, angenommen und willkommen fühlen.



Wir sagen DANKE

Gottfried Heber, der viele Jahre mit der Pfarre Wortgottesdienste gefeiert und sich nun zurückgezogen hat. *Danke für die einfühlsamen und von tiefen Glauben getragene Gedanken und Feiern.*

Den ausscheidenden Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten: Birgit Hermanutz, Heidi Nini, Ingrid Kieleithner, Manuela Schachl, Michael Ryba und Christian Ablinger, die nicht mehr kandidieren. Danke für Euer Mittragen und euer Engagement in der Pfarre.

Johann Neuwirth, der viele Jahre in verschiedenen Funktionen in der Pfarre tätig war - zuletzt beim Sperrdienst in der Kirche.



Was bietet unsere Pfarre? Zu welchen Tagen gibt es einen Gottesdienst? Wohin kann ich mich wenden? All das finden Interessierte in unserer neuen Info-Broschüre die auch am Schriftenstand kostenlos erhältlich ist.



Miteinander
PFARRBRIEF

Der Dank gilt auch den über 100 Mitwirkenden in der Pfarre, die zum Jahresende durch Gerhard Gschwandtner und Anton Hollerweger vor den Vorhang geholt wurden:

Es sind die Mitwirkenden Teams Krippenbauer, die unsere Krippe aufbauen, jene, welche die Weihnachtsbäume aus dem Wald holen, in der Kirche aufstellen und schmücken. Das Mesnerteam, das sich noch immer nach Verstärkung sehnt, die Ministranten, Lektoren, Kommunionspender, die Kirchenmusiker: unsere Organistin Ingrid Keplinger, Instrumentalisten, Kantoren und Vorsänger, Wortgottesdienstleiter, das Team der Kinder- und Familien-gottesdienste, das Pfarrblatt-Team, jene, die Website und facebook am Laufen halten, den Blumenfrauen, den Mitwirkenden in den Ausschüssen, das Pfarr-Cafe-Team, das Kirchenputzteam, die Pflegerinnen der Liturgischen Gewänder, Frauen- und Männerbewegung, Bujuuku-, das Seelsorge- und Caritas-Team, der Friedhofsverwaltung, die Garten- und Rasenpfleger, die Zechpröbste und der Schließdienst, die Pfarrsekretärin und das Haustechniker-team, die Festveranstaltungs- und Mitarbeiterteam. All diesen und Unterstützern wie der Forstverwaltung Kogl (Familie Mayr-Melnhof), der Metzgerei Maier in Pöndorf, der Metzgerei Hollerweger in Neukirchen, dem Musikverein, die Goldhaubengruppe, der Kameradschaftsbund und er der Gemeinde Attersee ein herzliches Dankeschön.



Kurt Wiesauer, ein begeisteter Bastler und Krippenbauer aus Abtsdorf, hat die Pfarre Attersee mit zwei prächtigen Laternen überrascht. Während der Advent- und Weihnachtszeit zauberten diese vor der Kirche eine ganz besondere Stimmung. Vielen Dank dafür!



Für viel Freude sorgten unsere „Engerl auf Rädern“.

Gemeinsam mit der Essenslieferung kam als kleines Weihnachtsgeschenk ein glitzerndes von Heidi Nini gehäkeltes Engerl mit Weihnachtswünschen mitgeliefert. Dank an das Team und Danke auch an Heidi Nini für die liebevolle, aufwendige Handarbeit.



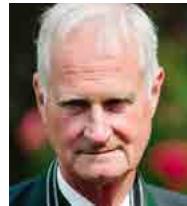
Orange the world - eine tolle Aktion der Soroptimistinnen in Attersee.

Kreuzwegandachten in der Kirche:

Jeden Mittwoch während der Fastenzeit in der Kath. Pfarrkirche. Sie sind alle dazu herzlich eingeladen.

Spenden:

Osthilfesammlung: € 292,90, Missio- Sammlung: € 233,50
Sternsingeraktion: € 4.184, 70 (vorläufig);
KMB- Sammlung „Sei so frei“: € 558,00; **Vergelt's Gott!**



Clemens Ballestrem

Bujuuko: ein Jahr ohne Unterricht - wie geht es jetzt weiter?

Kürzlich erreichten uns neue Informationen aus Bujuuko - gute und weniger gute:

Auch wenn wir es schon wussten, so ist es doch sehr schmerlich, dass „unsere“ Schüler und Schülerinnen wegen corona-bedingten Schulschließungen das gesamte Jahr 2021 so gut wie keinen Unterricht bekommen hatten. Behelfslösungen per Internet, Fernsehen oder Druckmedien konnten wegen hoher Kosten nicht genutzt werden, wie im Dezember-Pfarrbrief beschrieben. Erfreulich ist, dass der reguläre Schulunterricht im Jänner dieses Jahres wieder aufgenommen wurde. Aber:

Wie weiter nach einem Jahr Unterrichtsausfall?

Es wurde beschlossen, dass der Unterrichtsstoff des Jahres 2021 nachzuholen ist, d. h. die Kinder müssen ein weiteres Jahr die Schule besuchen. Folglich werden auch wir unsere Unterstützung um ein Jahr verlängern. Was bedeutet dies im Hinblick auf die von uns gespendeten Schulgebühren für 2021?

Diese Gebühren werden für 2022 angerechnet. Aber: die Schulen hatten auch während der Schließungen laufende Kosten. Außerdem müssen Schutzvorkehrungen gegen Ansteckung/Ausbreitung des Virus getroffen werden. Diese zusätzlichen Kosten stellen die meist privat geführten höheren Schulen in Rechnung. Wenn wir das Projekt und damit die weitere Ausbildung „unsere“ Kinder nicht so kurz vor dem Ziel abbrechen wollen, müssen wir weiter helfen, wozu wir derzeit dank Ihrer großzügigen Spenden in der Lage sind.

Wie ist die konkrete aktuelle Situation?

Von den ehemals 14 Kindern haben inzwischen sechs einen Schul- oder Lehrabschluss erlangt und sind aus dem Programm ausgeschieden. Wenn jetzt alles planmäßig verläuft, werden Ende dieses Jahres vier weitere Kinder ihr Ziel erreicht haben, die restlichen vier Ende 2023. Die Nachforderungen für 2022 belaufen sich in Summe auf EUR 2.592. Dieser Betrag wurde nach Bujuuko überwiesen. Der Bedarf für 2023 ist schwer vorauszusehen, dürfte aber in ähnliche Höhe liegen und kann hoffentlich durch weitere Spendeneingänge getragen werden. Mit Ende des Schuljahrs 2023 wird dann voraussichtlich unser langjähriges Unterstützungsprojekt erfolgreich abgeschlossen.

Anmerkung: den Brief aus Bujuuko im Original (englisch) finden Sie im großen Schaukasten unserer Kirche.

| Name | Vorname | Primary 1-6 | | Primary 7 | | Senior 1 | | Senior 2 | | Senior 3 | | Senior 4 | | Senior 5 | Senior 6 | Berufsschule/Berufsausbildung | | Bemerkung |
|------------|----------|-------------|--|-----------|--|---------------------------|--|----------|--|----------|--|----------|--|----------|----------|-------------------------------|--------------------------------------|-----------|
| | | Pflicht | | | | Pflicht oder Berufsschule | | | | | | | | | | Studium | | |
| Kyeyune | Joseph | | | | | | | | | | | | | | | X Berufsschule bis Ende 2023 | bleibt im Programm bis einschl. 2023 | |
| Kazibwe | Joseph | | | | | | | | | | | | | | | X Berufsschule bis Ende 2023 | bleibt im Programm bis einschl. 2023 | |
| Kigozi | Mike | | | | | | | | | | | | | | | | bleibt im Programm bis einschl. 2023 | |
| Namunyanja | Sharon | | | | | | | | | | | | | | | | bleibt im Programm bis einschl. 2023 | |
| Nanteza | Oliver | | | | | | | | | | | | | | | | bleibt im Programm bis einschl. 2022 | |
| Namuli | Reachel | | | | | | | | | | | | | | | | bleibt im Programm bis einschl. 2022 | |
| Kamya | Nicholas | | | | | | | | | | | | | | | | bleibt im Programm bis einschl. 2022 | |
| Nakaweesa | Janefer | | | | | | | | | | | | | | | X Studium bis 2022/23 | bleibt im Programm bis einschl. 2022 | |

Miteinander
PFARRBRIEF



Abschied vom Mini-Dienst

Jonas Ablinger, Sarah Ablinger, Paula und Emma Ryba leisteten hunderte Dienste für die Pfarrgemeinde in Attersee und das bei jeder Witterung und über viele Jahre hindurch. Es war sicher nicht immer leicht, an so manchen Sonntagen für den Ministranten-Dienst aus dem Bett zu „springen“. Vielen Dank für Euren Einsatz und Gemeinschaftssinn.



Die Musiker vom Musikverein Attersee zauberten bei der Rorate-Messe am 19.12. mit ihren Instrumenten eine adventliche Stimmung. Danke an Sophia Hollweger, Antonia Danter, Johann Kieleithner und Peter Viehböck.



Es ist gewaltig, welche Summe unsere Sternsinger in Attersee in diesem Jahr erzielen konnten. Dank ihres Einsatzes fließen rund € 4.200 Euro in die Sternsinger-Aktion. Danke an jeden einzelnen Spender, die Köche, Begleiter und jene, die beim Ankleiden, Einteilen etc. mitwirkten.

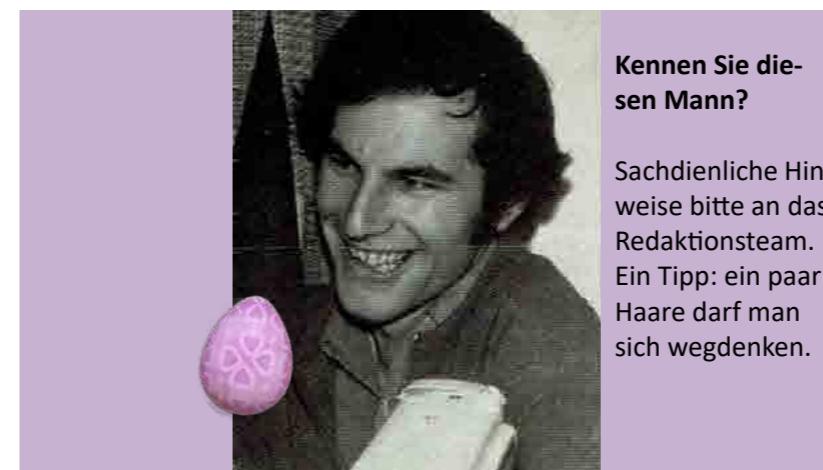


Kinder-Weihnacht

Leider musste auch im Vorjahr die Kindermesse entfallen. An ihre Stelle trat der bereits zum zweiten Mal durchgeführte „Kinder-Weihnachtstag“ mit vielen Stationen in der Kirche. Danke an die Familie Hrouda samt Kindern!! für ihr tatkräftiges Mitwirken.



Unser Hl. Nikolaus - Christian Resch - kam in diesem Jahr zu den Kindern ins Freie - wie hier zu Familien in Breitenröth.



Kennen Sie diesen Mann?

Sachdienliche Hinweise bitte an das Redaktionsteam. Ein Tipp: ein paar Haare darf man sich wegdenken.

Kontaktdaten Pfarre Attersee
Kath. Pfarre Attersee, Kirchenstraße 22, 4864 Attersee am Attersee. Tel: 07666 7856, pfarre.attersee@dioezese-linz.at; www.dioezese-linz.at/attersee. Bürozeiten: Do:16:30-18:30 Uhr, Fr: 9:00 - 11:00 Uhr, Pfarrsekretärin: Annemarie Meister

Kinder-Seite



Liebstattsonntag-Herzen

„Freu dich Jerusalem“! So beginnt das Eingangsgebet des vierten Fastensonntags. Vielleicht auch deshalb, weil die Sonntage während der Fastenzeit ebenso wie Geburtstagsfeiern zu fastenfreien Tagen zählen. In Wirklichkeit aber freut man sich darüber, weil die Hälfte der Fastenzeit vorüber ist.

1641 begründete der Passauer Bischof Leopold Wilhelm, der auch für Gmunden zuständig war, einen neuen Brauch: Er beauftragte den Gmündner Pfarrer damit, am 4. Sonntag die Armen der Stadt zu einem gemeinsamen Mal einzuladen und selbst aufzutragen. Davon bekam der Sonntag Laetare (=Freudensonntag) seinen schönen Namen. Diesen Brauch gibt es bis heute, aber anstatt der Armenspeisung gibt es leckere Lebkuchenherzen zum „Liabb'stätt'n“ - was so viel heißt, wie die Liebe bestätigen‘.



Einen Palmbuschen für jedes Volksschulkind

Am 28. März kommt die Kath. Pfarre Attersee in die Volkschule, um mit allen Schüler:innen einen Palmbuschen zu binden. „*Unsere Brauchtümer geben Orientierung im Leben und das möchten wir als Pfarre gerade in dieser Zeit den Kindern geben - Vertrauen und Sicherheit*“, erklärt Birgit Hermanutz. Die Materialspenden kommen von den Eltern. Die Pfarre sponsert die bunten Palmbuschenschleifen aus Holz. Kili-Leiterin Michaela Kaltenböck wird am Palmsonntag eine Kinderliturgie-Stunde für die Kinder gestalten.

Rezept Lebkuchenherzen:

Wir haben dir ein Rezept aus „Backen mit Christina“ herausgesucht, denn dieser Lebkuchen ist ganz besondern weich und lecker. Die Glassur wird richtig schön hart - so wie es für das Liebstatherz sein muss:

TEIG: 320 g Roggengemehl 960, 2 Eier
70 g Honig, 140 g Staubzucker, 8 g Natron
3 g Kakaopulver, 3 g Lebkuchengewürz
1 EL Apfelmus
ZUCKERGLASUR: 1 Eiklar, 250 g gesiebten Staubzucker
ZUM BESTREICHEN:
1 Ei, 1 Schuss Milch

Zubereitung:

Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mit dem Mixer oder einer Küchenmaschine mit Knethaken zu einer krümeligen Masse mixen, anschließend mit der Hand zu einem festen Teig kneten. Den Teig zugedeckt 24 Stunden im Kühlschrank rasten lassen. Am nächsten Tag ca. 5 mm dick ausrollen und die Lebkuchen ausstechen. Diese mit einem Gemisch aus Ei und einem Schuss Milch bestreichen und im vorgeheizten Backofen bei 170 Grad ca. 8 Minuten backen. Abkühlen lassen. Für die Zuckerglasur das Eiklar mit dem gesiebten Staubzucker gut verrühren bis die Glasur die gewünschte Konsistenz erreicht hat.

Die fertige Masse in ein Frischhaltesackerl füllen und unten ein winziges Eck wegschneiden. Die Lebkuchen nach Wunsch damit verzieren.

Die Lebkuchen sollten noch sehr weich sein, wenn sie aus dem Ofen kommen. Nur dann bleiben sie auch danach saftig.

Quelle: <https://www.backenmitchristina.at/rezepte/lebkuchen>

Palmbuschenweihe Abtsdorf am:
10. April 2022 um 10:00 Uhr
Palmbuschenweihe in Attersee mit Kinderliturgie-Stunde am 10. April 2022



Miteinander
PFARRBRIEF

Terminplanung

| Freitag, 11. März 2022 | Kreuzweg in der Kirche | 16:30 Uhr |
|----------------------------|--|-------------------|
| Sonntag, 13. März 2022 | 2. Fastensonntag, Vorstelltgottesdienst der Firmlinge | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 20. März 2022 | 3. Fastensonntag, Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| | PGR-Wahl | 8:00 - 12:00 Uhr |
| Sonntag, 27. März 2022 | 4. Fastensonntag, Bußfeier | 10:00 Uhr |
| | Familien-Kreuzweg (vom Schusterkreuz zur Pfarrkirche Abtsdorf) | 14:00 Uhr |
| Sonntag, 3. April 2022 | 5. Fastensonntag, Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 10. April 2022 | Palmsonntag, Wortgottesfeier mit Palmweihe | 10:00 Uhr |
| Donnerstag, 14. April 2022 | Gründonnerstagsliturgie | 18:00 Uhr |
| Freitag, 15. April 2022 | Karfreitagsliturgie | 19:00 Uhr |
| Samstag, 16. April 2022 | Karsamstag, Anbetungsstunde | 15:30 - 16:30 Uhr |
| | Osternachtfeier mit Speisenweihe | 22:30 Uhr |
| Sonntag, 17. April 2022 | Ostersonntag, Festgottesdienst mit Speisenweihe | 10:00 Uhr |
| Montag, 18. April 2022 | Ostermontag, Festgottesdienst | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 24. April 2022 | Sonntagsgottesdienst | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 1. Mai 2022 | Sonntagsgottesdienst, Maibaumsetzen der FF | 10:00 Uhr |
| Freitag, 6. Mai 2022 | Florianifeier in Abtsdorf | 19:30 Uhr |
| Sonntag, 8. Mai 2022 | Wortgottesfeier, Muttertag | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 15. Mai 2022 | Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 22. Mai 2022 | Sonntagsgottesdienst | 10:00 Uhr |
| Montag, 23. Mai 2022 | Bittprozession gemeinsam mit der Pfarre Attersee | 19:00 Uhr |
| | Bittmesse in Palmsdorf | 19:30 Uhr |
| Donnerstag, 26. Mai 2022 | Christi Himmelfahrt, Festgottesdienst | 10:00 Uhr |
| Samstag, 28. Mai 2022 | Firmung in Nußdorf | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 29. Mai 2022 | Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 5. Juni 2022 | Pfingstsonntag, Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| Montag, 6. Juni 2022 | Pfingstmontag, Kronbergwallfahrt mit Messe am Kronberg | 10:00 Uhr |
| | Wegbeten bei der Kirche | 9:00 Uhr |
| Sonntag, 12. Juni 2022 | Dreifaltigkeitssonntag, Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| | „Umbeten“ der Ortschaften Altenberg und Breitenröh | |
| Mittwoch, 15. Juni 2022 | Gottesdienst mit Fronleichnamsprozession | 19:00 Uhr |
| Donnerstag, 16. Juni 2022 | Fronleichnam | keine Messe |
| Sonntag, 19. Juni 2022 | Wortgottesfeier | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 26. Juni 2022 | Sonntagsgottesdienst | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 3. Juli 2022 | Sonntagsgottesdienst* | 10:00 Uhr |
| Samstag, 10. Juli 2021 | Sonntagsgottesdienst*, Feuerwehrfrühschoppen | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 17. Juli 2022 | Sonntagsgottesdienst* | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 24. Juli 2022 | Pfarrfest mit Feldmesse | 10:00 Uhr |
| Sonntag, 31. Juli 2022 | Sonntagsgottesdienst* | 10:00 Uhr |

Die Termine für die Maiandachten, Kindergottesdienste und die Aktivitäten des Jugendteams werden in den Verlautbarungen und auf der Homepage bekanntgegeben.

* Im Juli kann anstelle eines Sonntagsgottesdienstes auch eine Wortgottesfeier stattfinden.

Neu: Pfarr-Handy und E-Mail-Adresse

Unsere Pfarrsekretärin Renate Neubacher ist auf folgenden Wegen zu erreichen:

- Mobiltelefon-Nummer: **0676/8776 5857** • per E-Mail: **pfarre.abstdorf@dioezese-linz.at**
- persönlich zu den Amtsstunden im Pfarramt Nußdorf: **Di. 9.00 – 11.00 Uhr und Do. 17.00 – 19.00 Uhr**

| KARWOCHE | | |
|---|--|--|
| Sonntag, 10. April | Palmonntag | |
| | 8.30 Palmweihe beim Pfarrhof mit Prozession in die Kirche und Palmonntagsliturgie (Wortgottesdienst) | |
| | 19.00 Kreuzweg in St. Georgen | |
| Donnerstag, 14. April | Gründonnerstag | |
| | 18.00 Gründonnerstagsliturgie, anschließend Anbetung bis 20.00 Uhr | |
| Freitag, 15. April | Karfreitag | |
| | 15.00 Karfreitagsliturgie-Erinnerung an das Leiden und Sterben Christi (Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitnehmen) | |
| Samstag, 16. April | Karsamstag | |
| | 20.30 Osternachtsfeier (Wortgottesdienst) mit Speisensegnung Anschließend Agape am Kirchenplatz | |
| Sonntag, 17. April | Ostersonntag | |
| | 8.30 Festgottesdienst mit Speisensegnung | |
| Montag, 18. April | Ostermontag | |
| | 8.30 Hl. Messe | |
| OSTERZEIT | | |
| Sonntag, 24. April | Sonntag der Barmherzigkeit- Weißer Sonntag | |
| | 8.30 Trachtensonntag mit den Jubelpaaren | |
| | 14.00 Rosenkranz | |
| | 15.00 Anbetung- Beichtgelegenheit | |
| | 16.00 Hl. Messe | |
| Die Maiandachten sind jeweils an Sonntagen in der Kirche | | |
| Freitag, 6. Mai | 19.30 Florianifeier in Abtsdorf | |
| Sonntag, 8. Mai | 8.30 Wortgottesdienst | |
| Sonntag, 15. Mai | 8.30 Wortgottesdienst | |
| Montag, 23. Mai | 19.00 Bittprozession und anschl. Bittmesse in Palmsdorf gemeinsam mit der Pfarre Abtsdorf | |
| Mittwoch, 25. Mai | 19.00 Bittmesse in der Kirche | |
| Donnerstag, 26. Mai | Christi Himmelfahrt | |
| | 8.30 Festgottesdienst (Wortgottesdienst) | |
| | 19.00 Feierliche Maiandacht | |
| Freitag, 27. Mai | 8.30 Bittmesse der Palmsdorfer in der Kirche (Schauerfreitag) | |
| Sonntag, 29. Mai | 19.00 Letzte Maiandacht | |
| Sonntag, 5. Juni | Pfingsten | |
| | 8.30 Festgottesdienst (Wortgottesdienst) | |
| Montag, 6. Juni | Pfingstmontag | |
| | 8.30 Hl. Messe | |
| | 11.00 Bergmesse auf der Eisenau Alm | |
| JAHRESKREIS | | |
| Sonntag, 12. Juni | 8.30 Wortgottesdienst | |
| Donnerstag, 16. Juni | Fronleichnam | |
| | 8.30 Wortgottesdienst | |
| Sonntag, 14. Juni | 8.30 Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession | |
| Mittwoch, 7. Juli | 8.15 Schlussgottesdienst der Volksschule | |
| Sonntag, 17. Juli | Pfarrfest | |
| | 9.00 Festgottesdienst | |
| Freitag, 22. Juli | 20.00 Orgelkonzert von Frau Ingrid Keplinger | |